



Rekordteilnahme: 243 Blutspender waren in der BBS I in Gifhorn dabei.

Photowerk (jah)

Hohe Motivation: Rekordergebnis bei Blutspende an der BBS I

Sehr gute Beteiligung – Fast 250 Lehrer und Schüler geben Lebenssaft

(ust) „Das ist an dieser Schule ein Rekordergebnis“, strahlte Mirko Schunke vom DRK-Blutspendeteam Springe. 243 Lehrer, Schüler und deren Verwandte spendeten gestern zum 7. Mal an Gifhorns Berufsbildenden Schulen I ihren Lebenssaft, um Menschenleben zu retten.

„Die Bereitswilligkeit ist hoch und steigt von Mal zu Mal“, freute sich Pädagogin und Organisatorin Friederike Hobbensiefken.

Voruntersuchungen, Beratungsgespräche mit Ärzten, Blutabnahme-Stationen, Ruheraum und ein leckeres Buffet: Die komplette erste Etage des C-Gebäudes am Alten

Postweg stand für den Aktionstag zur Verfügung. „Den Platz brauchen wir auch, denn die Resonanz ist einmalig“, freute sich Sabine Gebauer-Schnoor, Abteilungsleiterin für Hauswirtschaft an der BBS I.

„Für das DRK ist es wichtig, dass viele Erstspender dabei sind, denn die gehen meist

wieder zur Blutspende“, sagt Schulleiterin Heidi Lober.

Untersetzt wurde das achtköpfige Blutspendeteam aus Springe gestern auch von Schütlerinnen und Schülern der Berufsfachschule Pflegeassistenten. Mehr als 200 Essen servierten Elke Hägerling und ihre Schüler den Blutspendern.